

	DIN EN 50436-7 (VDE 0406-7)	DIN
	Diese Norm ist zugleich eine VDE-Bestimmung im Sinne von VDE 0022. Sie ist nach Durchführung des vom VDE-Präsidium beschlossenen Genehmigungsverfahrens unter der oben angeführten Nummer in das VDE-Vorschriftenwerk aufgenommen und in der „etz Elektrotechnik + Automation“ bekannt gegeben worden.	VDE
ICS 43.040.10; 71.040.40 Alkohol-Interlocks – Prüfverfahren und Anforderungen an das Betriebsverhalten – Teil 7: Einbaudokument; Deutsche Fassung EN 50436-7:2016 Alcohol interlocks – Test methods and performance requirements – Part 7: Installation document; German version EN 50436-7:2016 Éthylotests antidémarrage – Méthodes d'essais et exigences de performance – Partie 7: Document d'installation; Version allemande EN 50436-7:2016 Gesamtumfang 23 Seiten DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE		

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn für die von CENELEC am 2016-10-31 angenommene Europäische Norm als DIN-Norm ist 2017-07-01.

Nationales Vorwort

Vorausgegangener Norm-Entwurf: E DIN EN 50436-7 (VDE 0406-7):2016-04.

Für dieses Dokument ist das nationale Arbeitsgremium UK 966.2 „Atemalkohol-Messung“ der DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE (www.dke.de) zuständig.

Das Original-Dokument enthält Bilder in Farbe, die in der Papierversion in einer Graustufen-Darstellung wiedergegeben werden. Elektronische Versionen dieses Dokuments enthalten die Bilder in der originalen Farbdarstellung.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Zusammenhang mit Europäischen und Internationalen Dokumenten

Für den Fall einer undatierten Verweisung im normativen Text (Verweisung auf ein Dokument ohne Angabe des Ausgabedatums und ohne Hinweis auf eine Abschnittsnummer, eine Tabelle, ein Bild usw.) bezieht sich die Verweisung auf die jeweils aktuellste Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments.

Für den Fall einer datierten Verweisung im normativen Text bezieht sich die Verweisung immer auf die in Bezug genommene Ausgabe des Dokuments.

Eine Information über den Zusammenhang der zitierten Dokumente mit den entsprechenden Deutschen Dokumenten ist nachstehend wiedergegeben.

Tabelle NA.1

Europäisches Dokument	Internationales Dokument	Deutsches Dokument	Klassifikation im VDE-Vorschriftenwerk
EN 50436 (alle Teile)	–	DIN EN 50436 (VDE 0406) (alle Teile)	VDE 0406
EN 50436-1:2014	–	DIN EN 50436-1 (VDE 0406-1):2014-09	VDE 0406-1
EN 50436-2:2014 + A1:2015	–	DIN EN 50436-2 (VDE 0406-2):2015-10	VDE 0406-2
prEN 50436-4	–	E DIN EN 50436-4 (VDE 0406-4)	VDE 0406-4
EN ISO 216	ISO 216	DIN EN ISO 216	–
–	ISO 3779	–	–
–	ISO 3780	–	–

Nationaler Anhang NB (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN 50436 (VDE 0406) (alle Teile), *Alkohol-Interlocks – Prüfverfahren und Anforderungen an das Betriebsverhalten*

DIN EN 50436-1 (VDE 0406-1):2014-09, *Alkohol-Interlocks – Prüfverfahren und Anforderungen an das Betriebsverhalten – Teil 1: Geräte für Programme mit Trunkenheitsfahrern; Deutsche Fassung EN 50436-1:2014*

DIN EN 50436-2 (VDE 0406-2):2015-10, *Alkohol-Interlocks – Prüfverfahren und Anforderungen an das Betriebsverhalten – Teil 2: Geräte mit Mundstück zur Messung des Atemalkohols für den allgemein-präventiven Einsatz; Deutsche Fassung EN 50436-2:2014 + A1:2015*

E DIN EN 50436-4 (VDE 0406-4), *Alkohol-Interlocks – Prüfverfahren und Anforderungen an das Betriebsverhalten – Teil 4: Stecker für die elektrische Verbindung zwischen dem Alkohol-Interlock und dem Fahrzeug*

DIN EN ISO 216, *Schreibpapier und bestimmte Gruppen von Drucksachen – Endformate – A- und B-Reihen und Kennzeichnung der Maschinenaufrichtung*

Alkohol-Interlocks –
Prüfverfahren und Anforderungen an das Betriebsverhalten –
Teil 7: Einbaudokument

Alcohol interlocks –
Test methods and performance requirements –
Part 7: Installation document

Éthylotests antidémarrage –
Méthodes d'essais et exigences de
performance –
Partie 7: Document d'installation

Diese Europäische Norm wurde von CENELEC am 2016-10-31 angenommen. CENELEC-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC Management Centre oder bei jedem CENELEC-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CENELEC-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem CEN-CENELEC Management Centre mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CENELEC-Mitglieder sind die nationalen elektrotechnischen Komitees von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



Europäisches Komitee für Elektrotechnische Normung
European Committee for Electrotechnical Standardization
Comité Européen de Normalisation Electrotechnique

CEN-CENELEC Management Centre: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

© 2016 CENELEC – Alle Rechte der Verwertung, gleich in welcher Form und in welchem Verfahren, sind weltweit den Mitgliedern von CENELEC vorbehalten.

Ref. Nr. EN 50436-7:2016 D

Inhalt

Seite

Europäisches Vorwort.....	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Einbau eines Alkohol-Interlocks	7
5 Zeitverhalten.....	8
6 Layout und Inhalte des Einbaudokuments	9
6.1 Allgemeines	9
6.2 Allgemeiner Inhalt und Layout.....	9
6.3 Kopfzeile	9
6.4 Fußzeile	10
6.4.1 Allgemeines.....	10
6.4.2 Identifizierungsnummer des Dokuments.....	10
6.5 Schematische Darstellungen für den Anschluss.....	10
6.6 Sicherheitsrisiken beim Einbau und zu berücksichtigende Punkte.....	10
6.7 Einbauanleitung.....	11
6.8 Veränderung des Fahrzeugbetriebs.....	11
6.9 Einbauposition von Alkohol-Interlock-Handteil und -Steuereinheit	11
Anhang A (informativ) Zeitverhalten	12
Anhang B (normativ) Allgemeines Layout des Einbaudokuments	13
Anhang C (normativ) Schematische Darstellungen für den Anschluss.....	14
Anhang D (informativ) Einbauanleitung.....	17
Literaturhinweise.....	19
Bilder	
Bild 1 – Traditionelles Einbauschema für ein Alkohol-Interlock.....	8
Bild A.1 – Diagramm für das Zeitverhalten.....	12
Bild D.1 – Position des Masse-Anschlusspunkts.....	17
Bild D.2 – Abbau von Fahrzeugteilen mit möglichst geringen Schäden zum Erreichen eines Anschlusspunkts.....	17
Bild D.3 – Ort des Steckers und der Pins im Stecker	18
Tabellen	
Tabelle B.1 – Layout des Einbaudokuments	13
Tabelle C.1 – Informationen zum Verbindungsschema	14

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 50436-7:2016) wurde von CLC/BTTF 116-2 „Alkohol-Interlocks“ ausgearbeitet.

Nachstehende Daten wurden festgelegt:

- spätestes Datum, zu dem dieses Dokument auf nationaler Ebene durch Veröffentlichung einer identischen nationalen Norm oder durch Anerkennung übernommen werden muss (dop): 2017-10-31
- spätestes Datum, zu dem nationale Normen, die diesem Dokument entgegenstehen, zurückgezogen werden müssen (dow): 2019-10-31

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CENELEC ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Einleitung

Der Zweck von Alkohol-Interlocks ist es, die Verkehrssicherheit zu erhöhen, indem Personen mit Alkoholkonzentrationen oberhalb eines festgesetzten Grenzwertes am Führen eines Kraftfahrzeuges gehindert werden. Die Normenreihe EN 50436 legt die Prüfverfahren und wesentlichen Anforderungen an das Betriebsverhalten für Alkohol-Interlocks fest und gibt Behörden, Entscheidern, Käufern und Nutzern einen Leitfaden an die Hand.

Es gibt mehrere Anwendungsbereiche, in denen Alkohol-Interlocks eingesetzt werden können:

- eingebaut in ein Fahrzeug als allgemein präventive Maßnahme zur Erhöhung der Verkehrssicherheit, auf freiwilliger Basis oder gesetzlich in bestimmten Fahrzeugen gefordert (z. B. Fahrzeuge für Kindertransport) oder
- in Fahrzeugen, für die sie von einem Gericht oder einer Verwaltungsbehörde als Bestandteil eines Programms für alkoholauffällige Kraftfahrer angeordnet wurden, oder
- bei Personen, die an einem medizinischen oder einem Rehabilitationsprogramm teilnehmen.

Alkohol-Interlocks sind häufig für die Nachrüstung vorgesehen. Zu diesem Zweck werden sie mit den elektrischen Stromkreisen und den Steuerkreisen des Fahrzeugs verbunden.

Dieser Einbau eines Alkohol-Interlocks sollte das ordnungsgemäße Betriebsverhalten des Fahrzeugs nicht störend beeinflussen, sollte die Betriebsicherheit und Sicherung des Fahrzeugs nicht beeinträchtigen und sollte so einfach und schnell wie möglich durchführbar sein. Zusätzlich sollten die Einbaukosten im Vergleich zu den gesamten Kosten des Alkohol-Interlocks niedrig sein.

Deshalb ist es wünschenswert, ein standardisiertes Einbaudokument zur Verfügung zu haben, um den ein Alkohol-Interlock in ein bestimmtes Fahrzeugmodell einbauenden Monteuren die notwendigen Details zur Verfügung zu stellen, auch wenn die Verantwortung für die sichere Installation beim das Alkohol-Interlock einbauenden Monteur liegt.